

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

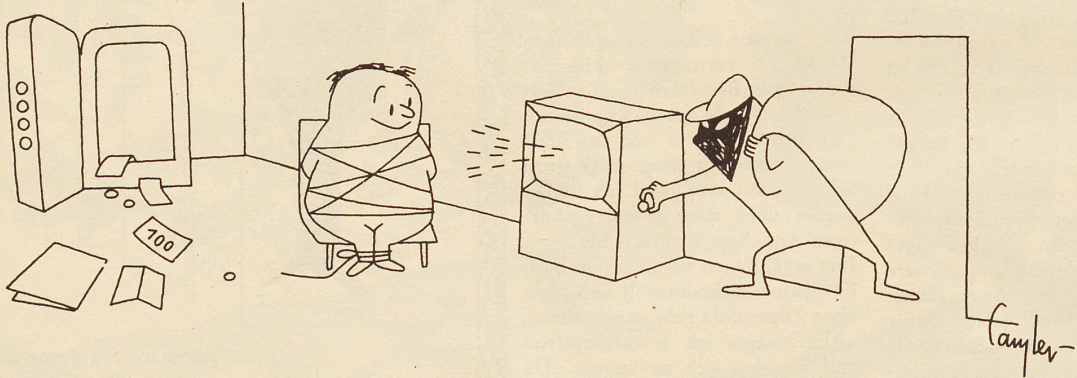
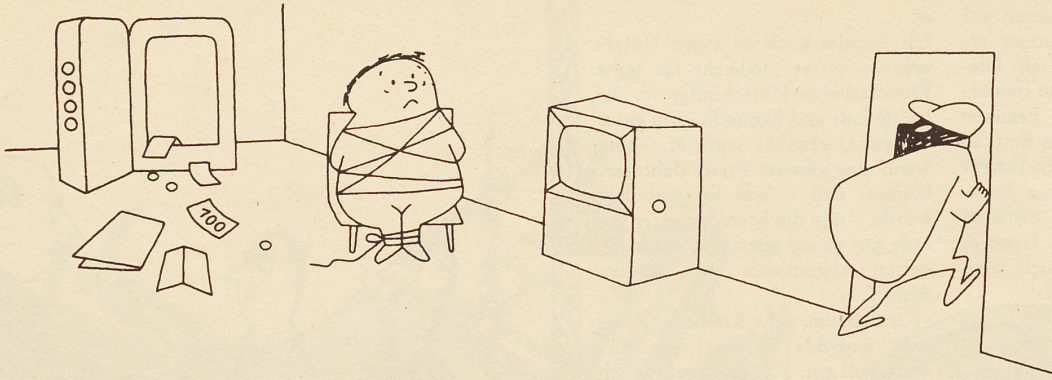
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein ausländischer Gast in der Schweiz – also ein zahlender Gast, kein Gastarbeiter, sondern ein Gast eines Hotels in Klosters – schickte eine größere Tafel Schokolade in die Heimat. Tage später kam diese Tafel nicht etwa am Bestimmungsort, sondern wieder auf dem Postamt Klosters an, und zwar versehen mit einem Loch und einem Zettel. Das Loch hatte die Größe eines Fingerhutes und führte durch die Verpackung tief in eine Ecke der Schokolade hinein. Der Zettel seinerseits stammte von «4000 Basel 2 Briefversand» und war versehen mit folgendem Text: «Leider haben unsere Mäuse am zurückgesandten Warenmuster ihr Unwesen getrieben. Wir bitten Sie (nämlich die Poststelle Klosters) höflich, den Aufgeber davon in Kenntnis zu setzen.»
 Daß der Schaden nicht ersetzt wird, das erstaunt mich nicht. Reizend aber ist die schriftliche Erklärung. Da heißt es nicht etwa «Leider haben Mäuse ... ihr Un-

wesen getrieben». Das sind mitnichten irgendwelche Mäuse, oho. Das sind, bitte, *unsere* Mäuse, also PTT-betriebseigene Mäuse, vermutlich mit Ferienanspruch, Pensionsberechtigung und so, weshalb es sich denn der Ausländer auch zur Ehre anrechnen darf, diese eid. dipl. PTT-Mäuse gefüttert zu haben.

Im übrigen ist die PTT höflich. So höflich, daß sogar die Poststelle Basel jene in Klosters *höflich* bittet, den Aufgeber zu orientieren. Wäre ich die Poststelle Basel gewesen, hätte ich jene von Klosters nur gebeten, dafür, eben darum, sich *höflich* beim Aufgeber zu entschuldigen und ihm ebenso *höflich* Schadenersatz zu leisten. BK

Rorschacher Neujahrsblatt 1965

Herausgabe, Druck und Verlag
 E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt, Rorschach

<p>Inhalt:</p> <p>Irene Kuratle Hermann Niederer Richard Grünberger Prof. Dr. Heinrich Roth Paul Hug Dr. h. c. Rodolfo Olgiati Dr. P. Staerkele Dr. J. Duft Franz Mächler Kasimir Magyar</p>	<p>Umschlagbild Gemälde Kronenplatz Sonne über unserer Heimat Wandel des Rorschacher Stadtbildes Die Rorschacher Volksschule Ein halbes Jahrtausend Gemeinde Goldach 700 Jahre Wartensee Wallfahrt zu unserer lieben Frau im Gatter Karl der Große und die Kultur am Bodensee Kleine Rorschacher Chronik Das neue Kleid der Roco-Produkte</p>
---	--

Preis Fr. 8.-
 Zu beziehen im Verlag und in den Buchhandlungen

Möglichkeiten

Am 30. 1. erschien in einer Tageszeitung der Ostschweiz ein Inserat mit folgendem Text:

Die Churchill-Begräbnis-Feierlichkeiten werden heute Samstag im Fernsehen übertragen

Interessiert Sie das?
 Ein Anruf, und noch heute installieren wir Ihnen ein Fernsehgerät.
 Unser Service immer prompt und preiswert.

Der große Churchill – gerade gut genug, um mit seinem Tode absatzfördernd zu wirken?

Ich sehe für Fernsehwerbung noch andere Möglichkeiten. Zum Beispiel einen Text wie diesen:

Bekanntlich ereignen sich bei den heutigen internationalen Skiabfahrtsrennen oft die schwersten Unfälle. Morgen wird ein solches Rennen im Fernsehen übertragen.

Interessiert Sie das?
 Ein Anruf, und noch rechtzeitig installieren wir Ihnen ein Fernsehgerät!